



## Infokarte

### Sprachkomik

Sprachkomik entsteht durch Abweichungen von der gewohnten Sprache. Dadurch, dass etwas anders klingt als erwartet, fällt es uns auf und kann komisch wirken. Ein zentrales Mittel der Sprachkomik sind Wortspiele und Mehrdeutigkeiten. Wörter, die ähnlich klingen, aber unterschiedliche Bedeutungen haben, oder Begriffe, die auf verschiedene Weise interpretiert werden können, können komisch wirken.

Ein weiteres Stilmittel ist die Lautmalerei: Geräusche oder Klänge, die durch Sprache nachgeahmt werden, erzeugen oft eine überraschende Wirkung. Ebenso kann die komische Verwendung von sprachlichen Bildern – also z.B. von Übertreibungen, unerwarteten Metaphern oder skurrilen Vergleichen – komisch wirken.

Sprachkomik lebt zudem von Missverständnissen und Ironie. Nicht zuletzt gehören derbe Sprüche und Beleidigungen zum Repertoire der Sprachkomik – besonders dann, wenn sie auf unerwartete Weise formuliert sind.

*Sprachkomik* kann auch in Kombination mit *Situations-* oder *Figurenkomik* auftreten, etwa wenn eine Figur in absurde Situationen gerät oder durch ihre äußeren Eigenschaften komisch wirkt.